

Programm
Jazzapéro



Oktober 2009
November 2009

Fröhlichstrasse 23, 8008 Zürich, Tel: 044 382 16 26, info@lebewohlfabrik.ch, Reservationen: 044 382 16 23

JAZZ-APERO

**Jeden Dienstag 18h bis ca. 20h, Türöffnung 17h,
Eintritt frei (Topfkollekte), keine Platzreservierungen**

Dienstag, 6. Oktober, ab 18h: Bruno Spoerri (saxes) -Thomas Moeckel (g)

Zwei lebende Legenden des Schweizer Jazz im swingenden Dialog.
Bei aller Routine wirken die beiden „alten Basler“ packend frisch und inspiriert.

Dienstag, 13. Oktober, ab 18h: „Pools“ mit dem Yves Martinek Trio

Wunderbare Jazzstandards und Eigenkompositionen des Pianisten Yves Martinek, gespielt in der
Trio-Formation mit Severin Graf (b) und Thomas Sonderegger (dr).

Dienstag, 20. Oktober, ab 18h: "Swingstrings": Heisser Jazz auf 18 Saiten

Dialoge und Duelle der zwei Geiger Georges Burki und Urs Wäckerli, rhythmisch begleitet von
Fulvio Musso (g) und musikalisch kommentiert von Thomas Hirt (b).

Dienstag, 27. Oktober, ab 18h: Late'n Groove

Rotraut Jäger (fl), Sebastian Müller (vib), Matthias Siegrist (g), Lukas von Tobel (b) und Thomas
Sonderegger (dr), bauen auf raffinierte Arrangements und virtuose Improvisationen.

Dienstag, 3. November, ab 18h: Silvio Cadotsch-Trio, feat. Nils Wogram (tb)

Zwei innovative Posaunen und eine dynamische Rhythmusgruppe mit Drive, das sind Silvio
Cadotsch (tb), Nils Wogram (tb), Raffaele Bossard (b) und Christoph Müller (dr).

Dienstag, 10. November, ab 18h: Elmar Kluth Trio

Sarah Peng singt grosse Melodien gradlinig und schnörkellos. Elmar Kluth (p) und Thomas Hirt
(b) sorgen für den Swing und improvisieren im Stil des klassischen Jazz der 40er & 50er Jahre.

Dienstag, 17. November, ab 18h: Lucio Marelli's Grand Bazaar

Einflüsse türkischer, afrikanischer und spanischer Musik ergeben einen feurigen Fusionjazz:
Lucio Marelli (dr), René Pascal Ujak (b), Joel Schmidt (voc, sax) und René Rothacher (g).

Dienstag, 24. November, ab 18h: Simon Wyrsh Duo

Hier ist einer anzukündigen, der «nur» die gewöhnliche Klarinette spielt. Er tut dies aber mit einer
Kompetenz, die den Unterschied spüren lässt. Am Klavier: Thomas Lüscher!

www.lebewohlfabrik.ch



Stadt Zürich
Kultur